

**Aktionsbündnis "Tag der Regionen"**  
[www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de)

Koordinationsbüro Süd  
Gisela Endt  
Museumstraße 1 · 91555 Feuchtwangen  
Tel. (0 98 52) 13 81 · Fax (0 98 52) 61 52 91  
E-Mail: [bund-sued@tag-der-regionen.de](mailto:bund-sued@tag-der-regionen.de)

Koordinationsbüro Nord  
Brigitte Hilcher  
Zur Specke 4 · 34434 Borgentreich  
Tel. (0 56 43) 94 85 37 · Fax (0 56 43) 94 88 03  
E-Mail: [bund-nord@tag-der-regionen.de](mailto:bund-nord@tag-der-regionen.de)



Feuchtwangen, Borgentreich, 24.09.09

## **Pressemitteilung**

### **Tag der Regionen: von München bis Kiel, vom Niederrhein bis in die Uckermark – über 1000 starke Aktionen für mehr Regionalität**

Das diesjährige Programm zum Tag der Regionen, dessen Motto „Klimaschutz durch kurze Wege“ lautet. Es ist vielfältig und einzigartig wie auch die zahlreichen unterschiedlichen Regionen in Deutschland, die sich beteiligen. Vom 26. September bis 11. Oktober 2009 können Besucherinnen und Besucher die Vielfalt der einzelnen Regionen entdecken und bei kulinarischen Genüssen in Gasthöfen, bei Hoffesten, Führungen und Infotouren, bei Apfel- und Kartoffeltagen, Begegnungen mit erneuerbaren Energien, bei Präsentationen des regionalen Handwerks oder Regionalfesten und -märkten heimische Produkte auf kurzen Wegen kennenlernen und genießen.

Durch die über 1.000 Veranstaltungen sensibilisiert die Regionalbewegung mit dem bundesweiten Aktionstag Tag der Regionen VerbraucherInnen und EntscheidungsträgerInnen für die Bedeutung regionaler und fairer Wirtschaftskreisläufe und schärft damit das Bewusstsein für regionales und faires Handeln, Leben und Denken.

Denn nicht selten werden völlig gleichartige Produkte auf dem Weltmarkt hin und her transportiert: Spanische Tomaten nach Holland, holländische Butter nach Spanien oder sogar finnische Ferkel zur Mast nach Deutschland. Dabei belasten lange Transportwege für Lebensmittel und Gebrauchsgüter nicht nur die Umwelt, sondern Frischwaren verlieren dabei auch an Qualität.

„Inzwischen setzen zunehmend mehr Betriebe auf die Verwendung bzw. das Angebot von Rohstoffen und Produkten aus der Region“, so Gisela Endt, eine der beiden Bundeskoordinatorinnen zum Tag der Regionen. „Erfreulich ist, dass sich auch der Stellenwert regionaler Produkte und somit deren Nachfrage in den letzten zehn Jahren unserer Arbeit zum Tag der Regionen gesteigert hat“, ergänzt ihre Kollegin Brigitte Hilcher.

Klein- und Mittelstandsbetriebe investieren ihr verdientes Geld wieder vor Ort, sie erhalten damit Arbeitsplätze und schaffen neue. Dem Handwerk als wichtigem Teil der regionalen Wirtschaft und Gesellschaft kommt deshalb eine Schlüsselrolle beim Tag der Regionen zu. Wie in den vergangenen Jahren beteiligen sich Handwerksorganisationen und Handwerksunternehmen mit eigenen Aktionen.

Die Länder Bayern und Niedersachsen sind mit je ca. 250 Aktionen die Spitzenreiter des diesjährigen Veranstaltungskalenders, der unter [www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de) die Plattform und die Übersicht über alle Aktionen für das bundesweite Projekt bietet.

*2207 Zeichen ohne Leerzeichen*

*Abdruck frei –Belegexemplar erbeten*

*Weitere Infos erhalten Sie in den Geschäftsstellen des Aktionsbündnisses Tag der Regionen in Borgentreich und Feuchtwangen, Tel. 05643-948537, Tel. 09852-1381  
[bund-nord@tag-der-regionen.de](mailto:bund-nord@tag-der-regionen.de), [bund-sued@tag-der-regionen.de](mailto:bund-sued@tag-der-regionen.de)*